

Mirco Bachmeier ...

... ist Diplom-Ingenieur für Landeskultur und Umweltschutz und leitet den Bereich Immissionsschutz bei der LÄRMKONTOR GmbH in Hamburg.

Dr. Bernhard Berger ...

... ist Chemiker und Agraringenieur und in der Abteilung A (Politik) der Generaldirektion Umwelt der Europäischen Kommission in Brüssel tätig.

Elke Bernauer ...

... ist Diplom-Ingenieurin für Raumplanung und im Dezernat Umwelt- und Klimaschutz der Stadt Bielefeld für die kommunale Lärmkartierung und -aktionsplanung zuständig.

Mihaly Berndt ...

... ist Diplom-Maschinenbauingenieur sowie Diplom-Umweltingenieur und als Lärmschutzreferent im Herman Ottó Institut in Budapest tätig.

Paul de Vos ...

... ist unabhängiger Strategieberater im Schallschutzbereich und Inhaber der Firma SATIS in den Niederlanden.

Matthias Hintzsche ...

... ist Diplom-Physiker und im Umweltbundesamt in Dessau-Roßlau für die Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie zuständig.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Jäschke ...

... ist Diplom-Physiker sowie Diplom-Umweltwissenschaftler und lehrt an der HafenCity-Universität in Hamburg „Immissionsreduzierung in urbanen Räumen“.

Prof. Dr. Dominik Kupfer ...

... ist Jurist, lehrt an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und ist Partner bei WURSTER WEISS KUPFER Rechtsanwälte Partnerschaft mbB.

Christoph Lechner ...

... ist Dipl.-HTL-Ing. und leitet den Fachbereich Maschinenwesen und Umwelttechnik im Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck.

Thomas Marwein MdL ...

... ist Bauingenieur und Lärmschutzbeauftragter der baden-württembergischen Landesregierung.

Christian Popp ...

... ist Bauingenieur und Vorsitzender der Geschäftsführung der LÄRMKONTOR GmbH in Hamburg.

Urs Walker ...

... ist Jurist und leitet die Abteilung Lärmbekämpfung und nichtionisierende Strahlung des schweizerischen Bundesamt für Umwelt in Bern.

Jördis Wothge ...

... ist Psychologin und im Umweltbundesamt in Dessau-Roßlau für Lärmwirkungen zuständig.

Tagungsort

Hotel Hafen Hamburg
Elbkuppel
Seewartenstraße 9
20459 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 311 130

Anfahrt mit der S-Bahn vom Hauptbahnhof

S1 Richtung *Wedel* oder S3 Richtung *Pinneberg* bis zur Station *Landungsbrücken*

Anfahrt mit der S-Bahn vom Flughafen

S1 Richtung *Ohlsdorf / Wedel* bis zur Station *Landungsbrücken*

Fußweg vom S-Bahnhof Landungsbrücken

Station in Richtung *Landungsbrücken* verlassen, das *Hotel Hafen Hamburg* befindet sich auf der rechten Seite.

**Anmeldung**

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular der Einladung oder per Internet über www.laermkontor.de an.

Anmeldeschluss: 13. März 2017

Gebühren

Die Tagungsgebühr beinhaltet die Kosten für Tagungsgetränke sowie das Buffet am Abend des ersten Tages.

Öffentliche Verwaltung / Hochschulen:

Regulär:	320 €
Frühbucher*:	280 €

Privatwirtschaft:

Regulär:	550 €
Frühbucher*:	480 €

* Bei Anmeldung bis zum 31. Januar 2017 (Poststempel / Eingang E-Mail / Fax)

Stornierung

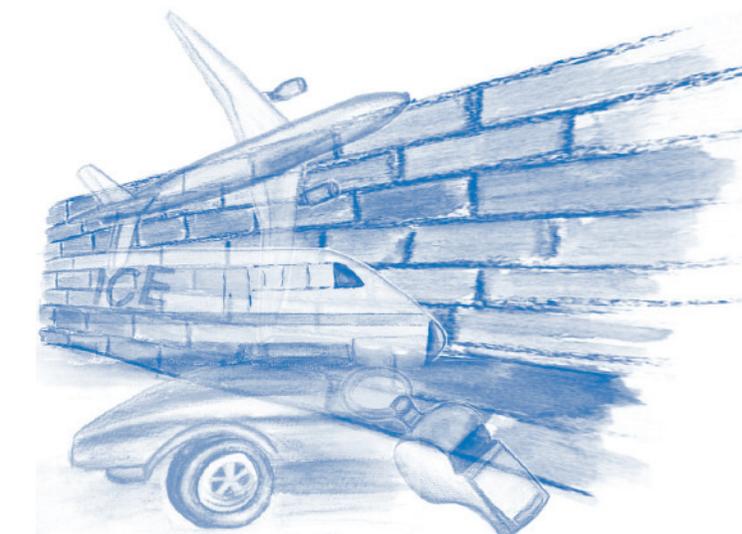
Bei Stornierung bis zum 13. März 2017 (Poststempel) berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 €.

Bei Abmeldung nach dieser Frist oder bei Nichterscheinen ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten. Eine Vertretung gleicher Gebührenkategorie ist jedoch nach Absprache immer möglich.

Veranstalter

LÄRMKONTOR GmbH
Altonaer Poststraße 13 b
22767 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 389 99 40
www.laermkontor.de

Bewertung von Gesamtlärm - eine (deutsche) Dauerbaustelle



N 53°32.829'

E 9°58.129'

Hotel Hafen Hamburg

**Donnerstag, 23. März 2017
Freitag, 24. März 2017**



Umfragen des Umweltbundesamtes belegen, dass sich fast jeder zweite Deutsche von zwei oder mehr Lärmquellen belästigt fühlt. Fast ein Viertel der Befragten sieht sich immerhin noch von einer Kombination aus Straßen-, Schienen- und Fluglärm belastet. Vor diesem Hintergrund ist es – gerade in Veranstaltungen zur aktiven Beteiligung der Öffentlichkeit an Planungsprozessen – den Menschen nicht mehr nachvollziehbar zu vermitteln, dass beim gemeinsamen Einwirken von Schallquellen unterschiedlicher Art lediglich die Pegel der einzelnen Quellen, nicht aber ihre Gesamtbelastung beurteilt wird.

Im Rahmen unserer Tagung „Bewertung von Gesamtlärm – eine (deutsche) Dauerbaustelle“ am 23. und 24. März 2017 werden wir uns dieser Thematik aus unterschiedlichen Richtungen nähern. Wir beginnen mit einem kritischen Blick auf die Umgebungslärmrichtlinie, fahren mit Beispielen zu deren Anwendungen in der Praxis fort und beschließen den ersten Tag mit Ausführungen zu Gesamtlärmwirkungen. Am zweiten Tag starten wir mit Vorträgen zur rechtlichen Entwicklungen in den Nachbarländern, die von internationalen Referenten beleuchtet werden. Bevor wir mit einem möglichen Gesamt-Lärmschutzgesetz enden, werfen wir einen kurzen Blick zurück in die späten 1970er Jahren, in denen ein Verkehrslärmschutzgesetz unmittelbar vor der Verabschiedung stand.

ZIELGRUPPEN

Die Tagung wendet sich insbesondere an Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen

- Stadt- und Verkehrsplanung
- Immissions- und Umweltschutz
- Hochbau und Bauordnung
- Gesundheits- und Verbraucherschutz
- Tief- und Straßenbau
- Verwaltungsrecht

in Bundes- und Landesbehörden, Bezirksregierungen, Landkreisen, Landratsämtern, Kommunen, Politik und Hochschulen sowie aus Ingenieur-, Architektur- und Stadtplanungsbüros.

Das (Gesamt-)Lärmschutzrecht der Nachbarn

Moderation: Christian Popp

09:00 Ungarn: Dornröschen wartet noch auf den Prinzen ...
Mihaly Berndt - Herman Ottó Institut

09:30 Schweiz: 30 Jahre Lärmschutz-Verordnung
Urs Walker - Bundesamt für Umwelt

10:00 Niederlande: Das (neue) Lärmschutzgesetz
Paul de Vos - SATIS

► anssl. Diskussion und Kaffeepause

Ein (Gesamt-)Lärmschutzgesetz (?)

Moderation: Mirco Bachmeier

11:00 Angefangen hat alles mit dem VLärmSchG ...
Christian Popp - LÄRMKONTOR GmbH

11:30 Brauchen wir ein (Gesamt-)Lärmschutzgesetz?
Prof. Dr. Dominik Kupfer - WURSTER WEISS
KUPFER Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

12:00 Wir brauchen ein (Gesamt-)Lärmschutzgesetz!
Thomas Marwein MdL - Lärmschutzbeauftragter
der baden-württembergischen Landesregierung

► anssl. Fragen und Diskussion

12:45 Zusammenfassung und Ausblick
Christian Popp - LÄRMKONTOR GmbH

13:00 Ende der Tagung

Die Gesamtlärmwirkung

Moderation: Christian Popp

**17:00 Gesamtlärmbeurteilung:
VDI 3722 vs. Energetischer Ansatz**
Mirco Bachmeier - LÄRMKONTOR GmbH

**Gesamtlärmwirkung und aktuelle
Erkenntnisse dazu**
Jördis Wothge - Umweltbundesamt

18:00 Diskussion

► anssl. (Gesamt-)Abendessen



12:00 Registrierung

Einführung

Moderation: Mirco Bachmeier

13:00 Begrüßung und Einführung
Christian Popp - LÄRMKONTOR GmbH

**13:20 10 Jahre Umgebungslärmrichtlinie -
eine europäische Erfolgsgeschichte?**
Dr. Bernhard Berger - Europäische Kommission

**13:50 Hat die Umgebungslärmrichtlinie die
Lärmbekämpfung in Deutschland bewegt?**
Matthias Hintzsche - Umweltbundesamt

► anssl. Diskussion und Kaffeepause

Von der „Karte zur Gesamtbewertung“ zur Gesamtlärmbewertung

Moderation: Mirco Bachmeier

**15:00 Gesamtlärm für ganz Hessen ermittelt –
was bringt's?**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Jäschke -
HafenCity-Universität Hamburg

15:30 Gesamtlärm und Aktionsplanung
Elke Bernauer - Dezernat Umwelt- und
Klimaschutz der Stadt Bielefeld

**16:00 Gesamtlärmbewertung -
Gute Praxis - Theorie - Utopie?**
Christoph Lechner - Amt der Tiroler Landesregierung

► anssl. Diskussion und Kaffeepause

Bitte hier abtrennen!

Zur Tagung "Bewertung von Gesamtlärm - eine (deutsche) Dauerbaustelle" am 23. und 24. März 2017 in Hamburg melde ich mich verbindlich an.

Fax: + 49 40 - 38 99 94 44

E-Mail: anmeldung@laermkontor.de

Internet: tagung.laermkontor.de



VORNAME

NAME

INSTITUTION

ADRESSE

TELEFON

FAX

E-MAIL

PRIVATWIRTSCHAFT

ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

DATUM

UNTERSCHRIFT

LÄRMKONTOR GmbH
Jutta Heuer
Altonaer Poststraße 13 b
22767 Hamburg

Zur Tagung "Bewertung von Gesamtlärm - eine (deutsche) Dauerbaustelle" am 23. und 24. März 2017 in Hamburg melde ich mich verbindlich an.

Fax: + 49 40 - 38 99 94 44
E-Mail: anmeldung@laermkontor.de
Internet: tagung.laermkontor.de



LÄRMKONTOR GmbH
Jutta Heuer
Altonaer Poststraße 13 b
22767 Hamburg

VORNAME _____ NAME _____

INSTITUTION _____

ADRESSE _____

TELEFON _____ FAX _____

E-MAIL _____

PRIVATWIRTSCHAFT ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

DATUM _____ UNTERSCHRIFT _____